Detmold

Digitalisierung schreitet voran

[24.01.2017] Die Städte Detmold, Enger und Herford haben gemeinsam mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe eine Digitale Vollstreckungsakte entwickelt. Detmold resümiert.

Eine Projektgruppe aus Vollstreckungssachbearbeitern der nordrhein-westfälischen Städte Detmold, Enger und Herford sowie Experten des Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) aus den Bereichen DMS/Archiv und Finanzen haben gemeinsam eine Digitale Vollstreckungsakte an den Start gebracht. Die Stadt Detmold arbeitet nun seit einigen Monaten mit der Lösung (wir berichteten). Wie das krz mitteilt, ist der Umstieg zum digitalen Arbeiten in der Detmolder Verwaltung schrittweise über einzelne Module verlaufen und konnte zügig umgesetzt werden. Für Kassenleiterin Jennifer Sonneborn ist klar: „Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Wer jetzt nicht handelt, verschläft den Trend.“ Nach Angaben des krz können die Bearbeiter sowohl in der Vollstreckungsanwendung avviso als auch über einen unabhängigen Client des angebundenen Dokumenten-Management-Systems nscale auf das Verfahren zugreifen. Von der Ankündigung der Vollstreckung bis hin zur Zwangsversteigerung stehen alle Dokumente zur Verfügung. Der Umfang der Zugriffsmöglichkeiten wird dabei über ein Berechtigungssystem festgelegt und erfordert eine SAFE-ID sowie ein eingerichtetes elektronisches Gerichtspostfach. Die E-Akte ist in die Vollstreckungsanwendung avviso integriert und ermöglicht in Verbindung mit weiteren Features der Webanwendung avviso.web eine vollständige elektronische Bearbeitung im Vollstreckungsfall.

(sav)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Vollstreckung, avviso, Detmold